

# **Richtlinie – Planmuster – Datenbeschreibung**

## **zur Anwendung der RAS-Verm**

**Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt**  
**Fachgruppe Vermessung**



**Überarbeitung 01 / 2026**

# Inhaltsverzeichnis

<b>A Vorschriften – Richtlinien – Regelungen</b>	<b>3</b>
A-1 Richtlinien – Richtzeichnungen	3
A-2 Dienstanweisungen	3
A-3 Arbeitsschutz	3
A-4 Projektstruktur	3
A-5 Verkehrszeichenkatalog	3
A-6 Arbeitsanweisungen	3
<b>B Planmuster Straßenbestand</b>	<b>4</b>
B-1 Straßenbestandspläne	4
B-1.1 Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250	4
B-1.2 Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000	5
B-1.3 Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250	7
B-1.4 Kataster im Maßstab 1 : 1.000	8
B-1.5 Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000	9
B-2 Bauwerksbestandsplan	10
B-2.1 Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250	10
B-2.2 Bauwerksbestandsplan mit Kataster	12
B-2.3 Ansichten und Schnitte von Bauwerken -1:200, 1:100, 1:50 und 1:25	13
B-2.3.1 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen	13
B-2.3.2 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer	13
B-2.3.3 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Bahnanlage	14
B-2.3.4 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Stützmauer	14
B-2.3.5 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass	14
B-2.4 Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000	15
B-3 Stempelfeldmuster für Bestandspläne	16
<b>C Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung</b>	<b>17</b>
C-1 Zeichenvorschrift RAS_ST – Beschreibung	17
C-2 Musterplan OKSTRA Austauschformat	18
C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt	19
C-4 Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken	20
C-5 Kacheln und Luftbildpläne	22

## **A Vorschriften – Richtlinien – Regelungen**

### **A-1 Richtlinien – Richtzeichnungen**

- [2015-04-21 RILI\\_Straßenbestandsdokumentation](#)
- [Mess1\\_Mess2-Anordnung-von-Messpunkten](#)
- [Einbauskizzen\\_FFP\\_HFP](#)

### **A-2 Dienstanweisungen**

- [DA-08-2020\\_Geobasisdaten](#)
- [DA-11-2025\\_Datenübergabeformate](#)
- [DA\\_10\\_2025\\_DA\\_Refenzsysteme](#)
- [GNSS-Vermessungsprotokoll.doc](#)

### **A-3 Arbeitsschutz**

- [DGUV\\_201-060\\_Vermessung\\_2020.pdf](#)

### **A-4 Projektstruktur**

### **A-5 Verkehrszeichenkatalog**

- [Länderspezifische Verkehrszeichen](#)
- [VKZ-KAT-20070809](#)
- [verkehrsschilder\\_in\\_deutschland\\_stvo.pdf \(verkehrszeichen-online.org\)](#)

### **A-6 Arbeitsanweisungen**

- diverse

## B Planmuster Straßenbestand

### B-1 Straßenbestandspläne

#### B-1.1 Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Höhe/Leitung** stellt den Grundriss, die Leitungen und zusätzlich Höheninformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss), H (Höhe) oder L (Leitung) sowie ein B (Blatt) besitzen.

**Dargestellt werden:**

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen
- Kennzeichnung aller Bauwerke (Brücken, Verkehrszeichenbrücken, Mautträgerbrücken, Regenrückhaltebrücken ...) mit ihrer ASB-Nummer

- **Höhe:**

- Querprofile über die Fahrbahn und angrenzende Böschungen im Abstand entsprechend der Leistungsbeschreibung
- Höhen an Gebäuden und auf Straßen, in Grabensohlen, auf Lärmschutzwänden
- gegebenenfalls Gebäudehöhen (First- und Traufhöhen)
- bei vertraglicher Vereinbarung Erstellung von Isolinien (bei Geländeneigungen > 2%), ausgewählte Höhen zur visuellen Erfassung des Geländes und deren Beschriftung

- **Leitung:**

- zusätzlich alle unterirdisch befindlichen Versorgungsleitungen und Elemente aus Fernmeldewesen, Wasserversorgung, FernwärmeverSORGUNG, Energieversorgung, Gasversorgung und sonstiger Versorgungsträger

- **Blattemlemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Grundriss/Höhe/Leitung**

**siehe Musterblatt**

**[B-1.1\\_A\\_Grundriss\\_Höhe\\_Ortsdurchfahrt\\_250](#)**

**[B-1.1\\_B\\_Grundriss\\_Höhe\\_Bundesstraße\\_1000](#)**

## B-1.2 Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000

Die Folie **Entwässerung** stellt das gesamte Entwässerungssystem bis zur Einleitung in den Vorfluter dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein E (Entwässerung) und B (Blatt) besitzen. Dies sind alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe, Regenrückhaltebecken, Gräben und Auslaufbauwerke. Deckelhöhen und Sohlhöhen werden danach terrestrisch gemessen. In der Punkterfassungsdatenbank sind jeweils die Deckelhöhen, die Sohlhöhen, die Einlauf- und Auslaufhöhen sowie die Dimensionen und das Material der Schächte anzugeben (siehe D-5). Für die Durchlässe und Einläufe sind die Auslauf- bzw. die Einlaufhöhen, die Dimension und das Material der Durchlässe darzustellen. Auslaufbauwerke an den Rückhaltebecken sind lagerichtig aufzumessen und mit „Auslaufbauwerk“ zu beschriften. Die Rückhaltebecken werden durch Darstellung der Böschungsoberkante und -unterkante bzw. Wasserlinie in der Folie Entwässerung dargestellt und mit ihrer ASB-Nummer beschriftet.

Zusätzlich zu den Informationen Entwässerung werden ausgewählte Grundrisslemente zur besseren Übersicht auf der Entwässerungsfolie mit ausgegeben. Dies sind alle Elemente in der Tabelle im Punkt D-2, die in der Spalte „FO“ ein G/E besitzen.

Nur wenn die Entwässerungsbeziehung nicht geklärt werden kann, wird die Verbindung nicht dargestellt.

### Die Beschriftung wird in der Folie Entwässerung vorgenommen:

- D = Deckelhöhe, S = Sohlhöhe, E = Einlaufhöhe, A = Auslaufhöhe  
(jeweils in cm)  
Texthöhe und Textart: 1,8mm, Arial
- Zur Materialbezeichnung werden nachfolgende Kürzel verwendet  
B = Beton, Stz = Steinzeug, KG = Kunststoff, MW = Mauerwerk,  
PE = Polyäthylen, St = Stahl, PVC= Polyvinylchlorid, GG = Grauguss, AZ =  
Asbestzement, GFK = Glasfaserverstärkter Kunststoff  
Texthöhe und Textart: 2,5mm, Arial kursiv
- Schachtbezeichnung entsprechend ASB-Ing Entwässerung

### Dargestellt werden:

- **Entwässerung:**
  - alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe und Auslaufbauwerke sowie deren Beschriftungen
- **Grundriss:**
  - Gräben und Gewässerkanten, welche die Entwässerung und die Fließrichtung des Wassers näher beschreiben werden in grau dargestellt

- **Blattemente:**
  - Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
  - im Schriftfeld: **Entwässerung**

siehe Musterblatt

**B-1.2\_A\_Grundriss\_Entwässerung\_Bundesstraße\_1000**

## B-1.3 Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Leitungen** stellt den Grundriss und die Leitungsinformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) oder L (Leitungen) sowie ein B (Blatt) besitzen.

**Dargestellt werden:**

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. und alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen sowie die Durchlässe mit den Verbindungslien und Beschriftungen

- **Leitungen:**

- alle ober- und unterirdischen Elemente der Versorgungseinrichtungen mit Angabe von Deckungstiefen, Schutzrohren, Material und Dimension der Leitungen

- **Blattemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Grundriss/Leitungen**

**siehe Musterblatt**

[\*\*B-1.3\\_A\\_Grundriss\\_Leitungen\\_freie\\_Strecke\\_1000\*\*](#)

[\*\*B-1.3\\_B\\_Grundriss\\_Leitungen\\_Ortsdurchfahrt\\_250\*\*](#)

## B-1.4        **Kataster im Maßstab 1 : 1.000**

Ziel ist es, eine ordentliche Liegenschaftsverwaltung innerhalb der Straßenbauverwaltung zu ermöglichen. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein K (Kataster) und B (Blatt) besitzen.

### Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- oberirdisch sichtbare topographische Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen, Zäune, Stationszeichen mit Nummerierung sowie die Nutzungsartengrenzen werden in grau dargestellt
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

- **Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkungs- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewannbezeichnungen

- **Blattelelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld:  
zu 1.: **Kataster**

**siehe Musterblatt**

**[B-1.4\\_A\\_Grundriss\\_Kataster\\_1000](#)**

**[B-1.4\\_B\\_Grundriss\\_Kataster\\_Ortsdurchfahrt\\_250](#)**

## B-1.5      **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000**

Der **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen** ist eine Kombination des Grundrisses mit den landschaftspflegerischen Maßnahmen, d. h. es werden alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente dargestellt, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Die Maßnahmen werden aus den vorliegenden landespflegerischen Ausführungsplänen entnommen und unter Zuhilfenahme des Luftbildes entsprechend eingetragen.

### **Dargestellt werden:**

- **landschaftspflegerische Maßnahmen:**

- alle Maßnahmen mit entsprechenden Maßnahmennummern laut Landes-pflegerischen Ausführungsplan und der Einordnung in die verschiedenen Kategorien entsprechend der Legende

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen

- **Blattemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
  - im Schriftfeld: **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen**

siehe Musterblatt

**[B-1.5\\_B\\_Lageplan\\_der\\_LPM\\_Bundesstraße\\_1000](#)**

## B-2 Bauwerksbestandsplan

### B-2.1 Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. (verdeckte Elemente werden in grau dargestellt - Deckschichten als Flächensignatur)
- Klassifizierung und topographische Bezeichnung der querenden Straßen, Bahntrassen und Gewässer
- Bauwerksrelevante Elemente wie Widerlager, Stützen, Dehnungsfugen, Entwässerung am Bauwerk
- Kennzeichnung der Bauwerksunterkanten als verdeckte Linien mit Höhenangabe
- Bauwerksnummer (ASB)
- Kreuzungspunkt
- Bauwerkskontrollpunkte (Kappenbolzen, Mauerbolzen, Reflektormarken ...) mit eindeutiger Punktnummer entsprechend der Festlegungen der Straßenbaubehörde

- **Blattemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Bauwerksbestandsplan**

Bemerkungen zu der Darstellung:

- In den Maßstäben 1 : 100 und 1 : 250 sind alle Symbole in der 1.5 fachen Größe von 1 : 1.000 darzustellen
- Linienelemente einschließlich Böschungsschraffuren sind in der Linienbreite eine Stufe stärker als im Maßstab 1 : 1.000 darzustellen, Bemusterungen und Symbole behalten die Strichstärke bei
- Die oben genannten Darstellungselemente Symbol, Text und Flächenschraffur der verschiedenen Befestigungsarten sind wahlweise so einzusetzen, dass eine gute Übersicht des Bauwerksbestandsplanes gewährleistet ist
- Alle Elemente, die in der Darstellung größer oder gleich 3mm sind, sind maßstabsgerecht darzustellen (z.B. bei 1 : 100  $\geq$  30cm), für Böschungen gilt 1mm. Zu erfassen sind sie jedoch bei  $\geq$  20cm Höhendifferenz und einer Neigung von 1 : 3 oder steiler
- Bauwerke < 100m werden im Maßstab 1 : 100 dargestellt
- Bauwerke > 100m werden im Maßstab 1 : 250 dargestellt

**siehe Musterblatt**

**B-2.1\_Bauwerksbestandsplan\_A-BW\_200**

**B-2.1\_Bauwerksbestandsplan\_Ü-BW\_100**

Die Folien Kataster entstehen aus der Übernahme der ALK- Daten und der beauftragten Grenzermittlung.

1. Folie Darstellung der ALKIS Liegenschaftskarte
2. Folie Grenzermittlung wird mit der Kennung 0 (terrestrisch vermessen → örtlich vorgefunden) oder der Kennung 2 (berechnete Daten → Grenzermittlung nach Risswerk) dargestellt

Ziel ist es, die ermittelten Flurstücksgrenzen nach Vermessungszahlenwerk im Bezug zum ALKIS-Kartenwerk im Bereich des Bauwerks darzustellen.

**Dargestellt werden:****• Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw.
- Kennzeichnung des Bauwerkes mit der ASB-Nummer
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

**• Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkungs- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewannbezeichnungen
- Flurstücksgrenzen graphisch unterschieden zwischen übernommen (in grün) und ermittelt/gemessen (magenta)
- Textzusatz an Grenzpunkten mit Angabe einer mittleren Genauigkeit
- Eigentümerangaben zu den Flurstücken in Nachbarschaft zum Bauwerk

**• Blattelelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

**siehe Musterblatt**

**B-2.2\_Bauwerksbestandsplan\_mit\_Kataster\_250**

**B-2.3 Ansichten und Schnitte von Bauwerken-  
1:200, 1:100, 1:50 und 1:25**

**B-2.3.1 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen**

**Dargestellt werden:**

- Angabe Straßenstationierung im Darstellungsbereich
- Schnittführung und Bezeichnung wie im Lageplan Grundriss
- Ansichten des Bauwerks mit Bezeichnung der Blickrichtung
- Bemaßung lichte Höhe, bei kreuzenden Straßen pro Fahrbahnkante
- Bemaßung lichte Weite
- Bezeichnung der Konstruktionsunterkante
- Höhenangabe der Konstruktionsunterkante
- Bezeichnung der Konstruktionsoberkante
- Höhenangabe der Konstruktionsoberkante
- Darstellung und Bezeichnung der Bauwerksüberwachungspunkte

**siehe Musterblatt**

**[B-2.3.1\\_Bauwerksbestandsplan\\_Ansicht\\_200](#)**

**B-2.3.2 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer**

**Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:**

- Wasserspiegelhöhe
- höchster schiffbarer Wasserstand (HSW)
- statistischer Stand Jahrhunderthochwasser (HQ100)
- Fließrichtung
- Feste Sohle
- Schlammsohle

**siehe Musterblatt**

**[B-2.3.2\\_Bauwerksbestandsplan\\_Gewässer-S\\_100](#)**

**[B-2.3.2\\_Bauwerksbestandsplan\\_Gewässer-Q\\_100](#)**

**B-2.3.3 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von  
Bahnanlage**

**Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:**

- Gleiskörper
- Topographische Bezeichnung der Bahnstrecke (z. B. Halle – Kassel)
- Fahrdrähte mit Höhenangabe

**siehe Musterblatt**

**[B-2.3.3\\_Bauwerksbestandsplan\\_Bahnanlage\\_100](#)**

**B-2.3.4 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von  
Stützmauer**

**Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:**

- Stützmauer

**siehe Musterblatt**

**[B-2.3.4\\_Bauwerksbestandsplan\\_Stützmauer\\_50](#)**

**B-2.3.5 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass**

**Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:**

- Durchlass

**siehe Musterblatt**

**[B-2.3.5\\_Bauwerksbestandsplan\\_Durchlass\\_50](#)**

## B-2.4      Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000

Dargestellt werden:

- Rasterdaten (DOP oder TK)
- Netznoten mit Nummer
- Bezeichnung der Abfahrten und PWC- Anlagen (z.B.: Aschersleben- West)
- Kennzeichnung aller Bauwerke mit ASB Nummer und Stationierung
  - Brücken
  - Verkehrszeichenbrücken
  - Tunnel
  - Trogbauwerke
  - Stützbauwerke
  - Lärmschutzbauwerke
  - Regenrückhaltebecken (Erdbauwerk)
  - Gabionen (Drahtgitterkörbe mit Steinfüllung)
- Darstellung der Regenrückhaltebecken
- Markierung der Zufahrten zu den Regenrückhaltebecken

• **Blattschnitt:**

- minimal notwendige Höhe verwenden dargestellt

• **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

siehe Musterblatt

[\*\*B-2.4\\_Bauwerksbestandsplan\\_Übersicht\\_10000\*\*](#)

## B-3 Stempelfeldmuster für Bestandspläne

### Wichtige Bestandteile

- Name der Maßnahme
- Datum (Stand der Aktualität – MM/JJJJ) muss eingetragen sein
- Lage und Höhenbezugssysteme
- Art der Darstellung (z.B. Grundriss/Höhe)
- Genehmigungsnummer eintragen

[Geobasisdaten] © GeoBasis-DE / LvermGeo LSA, [xxxx]/010809

[xxxx] steht für das Jahr der letzten Bereitstellung der Daten

[Geobasisdaten] steht für die Art der Daten

Topographische Karte (DTK10, DTK25, TK50, TK100, TÜK250)

Digitale Orthophotos (DOP20)

Digitales Geländemodell (DGM10)

Digitales Landschaftsmodell Basis-DLM

- Straßenstationierung

siehe Musterschriftfelder

**B-3\_Stempelfeld**

## C Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung

### C-1 Zeichenvorschrift RAS\_ST – Beschreibung

Ausgewählte Darstellungselemente sind in der Tabelle nach Themen sortiert aufgelistet:

– Vermessungspunkte	Seite 2
– Straße – Linienelemente	Seite 4
– Straße – Einzelsignaturen	Seite 5
– Abgrenzungen	Seite 8
– Nutzungsarten	Seite 9
– Sonstige topographische Einzel-Signaturen	Seite 10
– Bauwerke	Seite 12
– Gebäude	Seite 13
– Schienenwege	Seite 14
– Hydrographie	Seite 15
– Versorgungseinrichtungen:	Seite 16
– Energie	Seite 16
– Abwasser – Schmutzwasser	Seite 16
– Mischwasser	Seite 17
– Straßenentwässerung – Regenwasser	Seite 17
– Trinkwasser	Seite 18
– Fernheizung	Seite 18
– Gas	Seite 19
– Fernmeldewesen	Seite 19
– Produktenfernleitung	Seite 20
– sonstige Versorgungseinrichtungen	Seite 21
– Böschungen	Seite 21
– Relief / DGM	Seite 22
– DOM	Seite 22
– Höhen	Seite 23
– Blattausgestaltung	Seite 24
– verdeckte Linien	Seite 25
– Sondergebiete	Seite 26
– Arbeitsumringe	Seite 26
– Kataster	Seite 27

Erläuterung der Abkürzungen im Dokument C-1 Zeichenvorschrift RAS-ST (Kopfzeile)

Abkürzung Kopfzeile	Beschreibung
Okstra	Okstra-Nummer
FO	Kennzeichen der Foliendarstellung in G = Grundriss                    H = Höhe                    K = Kataster E = Entwässerung                L = Leitung                A = Achse B = Blatt
DGM	Kennzeichen für DGM-Element
X	Kennzeichen für Statuserkennung der Daten (siehe C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt)

Zu den dokumentierten Linien und Punkten kann es auch unter selben Fachbedeutungsnummern Texte und Flächenelemente geben. Die Zeichenvorschrift beschreibt die Darstellung, der in der Fachbedeutungstabelle vorhandenen Information, in Auszügen.

[\*\*C-1\\_Zeichenvorschrift\\_RAS-ST.pdf\*\*](#)

## C-2 Musterplan OKSTRA Austauschformat

In einem Musterplan sind viele Elemente, aufgeteilt in Achsdaten, Isolinien, Kataster, Musterdaten Straße mit Entwässerung und Leitungen sowie Musterdaten Siedlung noch einmal dargestellt.

Die Datei \_FB35.xml enthält alle gültigen Fachbedeutung aus der Fachbedeutungsliste 3.5.

**C-2\_Musterplan**

**\_FB35.xml**

## C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt

siehe [C-3\\_Fachbedeutungstabelle\\_32.xlsx](#)

xxxxxFXxx OKSTRA-Nummer  
3434.FX01 Merkzeichen Gas

die Stelle „X“ kennzeichnet für die Statuserkennung der Daten

- 0 tachymetrisch, sattelitengestützte gemessene Daten (Bestand)
- 1 Daten Dritter, digital übernommen (z.B. Versorgungsunternehmen)
- 2 konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten
- 3 photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten
- 9 geplante Daten

somit ergibt sich:

3434.F001 Gas, Merkzeichen – tachymetrisch, sattelitengestützte gemessene Daten  
3434.F101 Gas, Merkzeichen – Daten Dritter, digital übernommen  
3434.F201 Gas, Merkzeichen – konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten  
3434.F301 Gas, Merkzeichen – photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten  
3434.F901 Gas, Merkzeichen – geplante Daten

### RE2012 und Grunderwerb

Die Fachbedeutungen für die RE2012 und Grunderwerb wurden vom Bundesland Bayern erstellt. Diese sind in der Regel an der 6-stelligen Nummerischen Kodierung zu erkennen.  
z.B.

400010 Linie für die Bundesautobahn  
251010 Grunderwerb 1D- zu erwerbende Fläche für Baulastträger der Baumaßnahme  
LBP

### LAP und BVWP (Bundesverkehrswegeplan)

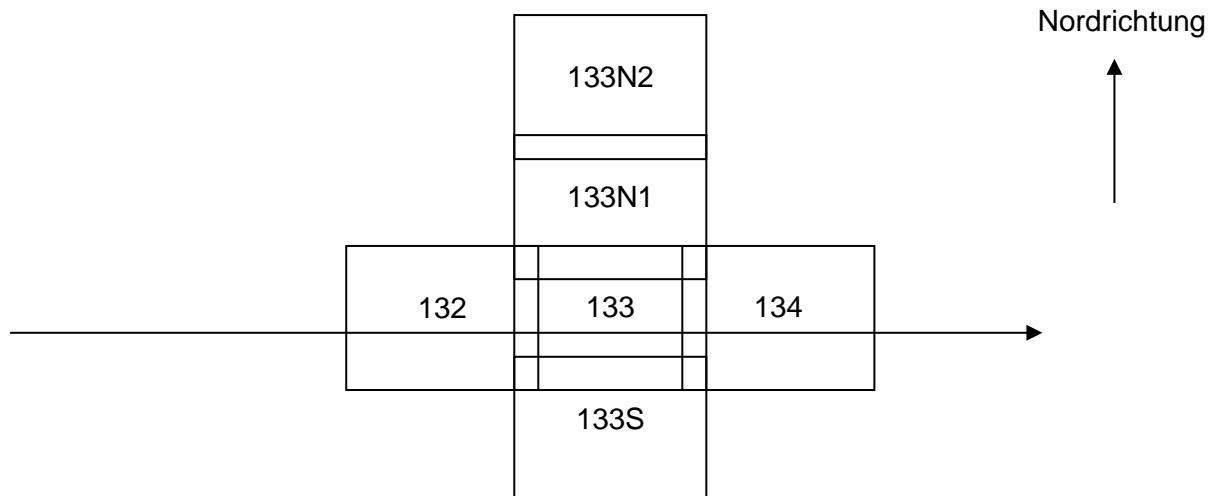
Die Fachbedeutungen für den LAP und BVWP wurden durch das Bundesland Nordrhein-Westfalen erstellt. Diese sind alphanumerisch codiert. Fachbedeutungen für den LAP beginnen mit „LP“, die für den BVWP mit “25“+8-stelligen Text.

z.B.:

LPsa.0008 Zwergstrauchheide  
25KNplanfr Knotenpunkt planfrei

## C-4 Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken

### Blattnummerierung:



Bei der Darstellung eines breiteren Korridors werden die seitlichen Blätter entsprechend der Himmelsrichtung bezeichnet.

### Themenkennung:

- Kennbuchstabe der Folie:
- g = Folie Grundriss
  - e = Folie Entwässerung
  - l = Folie Leitung
  - h = Folie Höhe
  - k = Folie Kataster
  - p = Landschaftspflegerische Maßnahme
  - m = Mähflächen
  - o = Orthophotokarte
  - v = Ansicht (view)
  - s = Längsschnitt
  - q = Querschnitt

## Entwurfsdaten (nach Vertragsnummer)

- **Gesamtdatei:**

Block 1	Vertragsnummer
<u>Beispiel:</u>	OKSTRA_8601-0002-P01-01.xml

- **Blatt- Plotdatei der Grundpläne:**

- Block 1 Maßstab
- Block 2 laufende Nummer des Blattes
- Block 3 Kennbuchstaben der Themen
- Block 4 Vertragsnummer
- Beispiel: 1000\_03\_gk\_8601-0002-P01-01.pdf

## C-5 Kacheln und Luftbildpläne

### **Kachelnamen:**

Die Kachelgröße beträgt 500m x 500m. Der Name der Kachel ergibt sich aus dem Mittelpunkt der Kachel. Der Orthophotobereich muss vollständig mit Kacheln bedeckt sein.

Beispiel:

Kachel mit der linken unteren Eckkoordinate  
Rechtswert 4482000; Hochwert 5742500 im LS 150 (3°) GK42/83  
⇒⇒ Kachelname: 44822-57422 (da Bezug auf Kachelmitte)

### **Auslieferung Kacheln:**

- **Satz 1**

Format: TIF  
Georeferenzierung: TFW  
Farben: 16 Millionen Farben  
Ausrichtung: Nord  
Name: <Kachelnummer>.TIF  
<Kachelnummer>.TFW

- **Satz 2**

Format: TIF  
Georeferenzierung: TFW  
Farben: 256 Farben (indiziert)  
Ausrichtung: Nord  
Name: <Kachelnummer>\_256.TIF  
<Kachelnummer>\_256.LCT